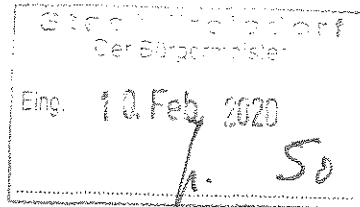


SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

Herrn
Bürgermeister
Klaus Werner Jablonski
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001



8. Februar 2020

Sozialausschuss am 12. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantragen wir die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Umgang mit Beschlüssen des Ausschusses, Anträgen und Anfragen“ auf die Sitzung des Sozialausschusses am 12.2.2020 und im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes eine umfassende Erklärung der Verwaltung zu den im folgenden beschriebenen Vorgängen.

Nach Durchsicht der Sitzungsunterlagen mussten wir nämlich feststellen, dass

- nicht, wie in der letzten Sitzung (26.11.2019) in TOP 3 beschlossen, die Leitung des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V.“ zur Sitzung am 12.02.2020 eingeladen worden ist,
- unsere Anfrage zum Thema des aktuellen Stands der Unterbringung in Obdachlosenunterkünften in Troisdorf vom 17.11.2019 nicht wie beantragt als Tagesordnungspunkt berücksichtigt wurde und
- unser Antrag vom 19.11.2019 zur Pflegesituation in Troisdorf ebenfalls nicht wie beantragt als Tagesordnungspunkt vorgesehen ist.

Wir halten dieses Vorgehen der Verwaltung für eine grobe Mißachtung des Ausschusses und in allen oben genannten Punkten für nicht rechtens und fordern deshalb entsprechende Aufklärung.

Angela Pollheim
Stadtverordnete

Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

**SPD FRAKTION
TROISDORF**

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODE3301
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Notiz-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage

* federführendes Dezernat/Amt
(Vorlagenersteller)

ISO

* sonstige beteiligte Dez./Ämter
(Stellungnahme an federführendes Amt)

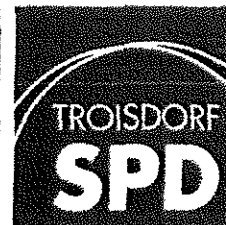
13/02

* folgenden OE's z.K.

13/02

* Ausschuß/Rat (Schriftführung)

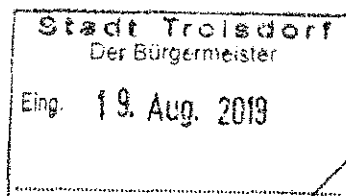
Sozialaussch. So



SPD-Fraktion – Rathaus – Kölner Str. 176 – 53840 Troisdorf

Herrn
Bürgermeister
Klaus Werner Jablonski
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Troisdorf
Rathaus Zimmer E 35
Kölner Str. 176
53840 Troisdorf

Telefon: (02241) 900-770
Fax: (02241) 900-880
Mail: fraktion@spd-troisdorf.de
Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.spd-troisdorf.de>

Troisdorf, den 19. August 2019

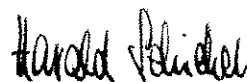
Pflegeberatung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD Fraktion bitten im Nachgang unserer Anfrage vom 21.02.2019 zum Thema Pflegeberatung in Troisdorf und Ihrem Antwortschreiben vom 11.03.2019 um Beantwortung der folgenden Fragen in der nächsten Sozialausschuss-Sitzung.

1. Wie sieht die aktuelle Situation der Pflege im stationären Bereich der sechs Alteinrichtungen nach dem WTG 2018 (Verordnung zur Änderung der Wohn- und Teilhabegesetz- Durchführungsverordnung) in Troisdorf aus? Wieviel Betten wurden in den Alteinrichtungen nach dem neuen WTG 2018 abgebaut?
2. Wie hoch ist die Anzahl der ambulanten Pflegedienste im Raum Troisdorf? Ist für alle Menschen in Troisdorf mit Betreuungs- und Pflegebedarf ausreichende Versorgung gewährleistet?
3. Wie sehen die statistischen Prognosen in der Pflege für die Jahre 2020 bis 2025 aus? Ist auch zukünftig eine ausreichende Betreuung und Pflege sichergestellt?
4. Im März 2019 war das Pflegeberatungskonzept des RSK noch in Bearbeitung. Kann das Konzept zum nächsten Sozialausschuss vorgelegt werden?
5. Eine Pflegeberaterin und ein Sozialarbeiter der Verwaltung beraten bei Bedarf schwierige Anfragen im Rahmen der Altenhilfe gemeinsam. Wie viele Sozialberatungen für Senioren finden jährlich statt?

Angela Pollheim
Stadtverordnete


Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage

• federführendes Dezernat/Amt 3150
(Vorlagenersteller)

• sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K. 3161

• Ausschuß/Rat (Schriftführung) Sozialkommission

ACHTUNG!

Besucheranschrift:
Rathausallee 10, 53757 Sankt Augustin
Postanschrift:
Postfach 15 51, 53705 Siegburg

:rhein-sieg-kreis
Der Landrat

Rhein-Sieg-Kreis · Der Landrat · Postfach 15 51 · 53705 Siegburg
Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Postfach 1761
53827 Troisdorf

Sozialplanung, Inklusion, Heimaufsicht

Herr Kirchner

Zimmer: K 1.19

Telefon: 02241 - 13-2378

Telefax: 02241 - 13-3198

E-Mail: ralf.kirchner
@rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen
50.21-30000

Datum
16.09.2019

n:\50.21-3 Pflegegesetz\50.21-300 allgemein\50.21-30000 allgemeines Schreiben\Anfrage Stadt Troisdorf 270819.docx

Pflegeberatung

Anfrage der SPD-Fraktion des Rates der Stadt Troisdorf vom 19.08.2019

Sehr geehrter Herr Jablonski,

mit Schreiben vom 27.08.2019 baten Sie um Unterstützung bei der Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion des Rates der Stadt Troisdorf. Dieser Bitte komme ich gerne nach.

1. Wie sieht die aktuelle Situation der Pflege im stationären Bereich der sechs Al- teneinrichtungen nach dem WTG 2018 (Verordnung zur Änderung der Wohn- und Teilhabegesetz- Durchführungsverordnung) in Troisdorf aus?

Nach § 47 Abs. 3 S. 1 in Verbindung mit § 20 Abs. 3 WTG NRW vom 15.10.2014 müssen Träger von Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot (vollstationäre Pflegeeinrichtungen) ab dem 01.08.2018 innerhalb eines Gebäudes oder eines räumlich verbundenen Gebäudekomplexes mindestens einen Anteil von 80 % an Einzelzimmern mit einer ausreichenden Anzahl von Einzel- oder Tandembädern vorhalten.

Am Standort Troisdorf befinden sich insgesamt 7 Pflegeeinrichtungen. Davon erfüllen zz. 5 Einrichtungen die Anforderungen an das WTG hinsichtlich der 80%-igen Einzelzimmerquote mit Einzel- bzw. Tandembad.

Gegen die Träger von zwei Pflegeeinrichtungen wurden im Jahr 2018 Wiederbelegungssperren über 52 bzw. 13 Plätze angeordnet.

Für eine Pflegeeinrichtung liegt aufgrund von Brandschutzmängeln eine weitergehende Wiederbelegungssperre auf „0“ durch die Stadt Troisdorf vor.

2. Wieviel Betten wurden in den Alteinrichtungen nach dem neuen WTG 2018 abgebaut?

Aufgrund der durch den Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Troisdorf angeordneten Wiederbelegungssperren waren bis zum Stichtag 12.09.19 95 Plätze abgebaut.

Behindertenparkplätze
stehen am
Haupteingang
zur Verfügung



Besucheranschrift
Rhein-Sieg-Kreis · Der Landrat
Rathausallee 10 · 53757 Sankt Augustin
Tel. (0 22 41) 13-0 · Fax (0 22 41) 13 21 79
Internet: <http://www.rhein-sieg-kreis.de>

Konten der Kreiskasse
Kreissparkasse Köln IBAN: DE94 3705 0299 0001 0077 15
SWIFT-BIC: COKSDE33
Postbank Köln IBAN: DE66 3701 0050 0003 8185 00
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Umsatzsteuer-
Ident-Nr.:
DE123 102 775
Steuer-Nr.:
220/5769/0451

Von den Trägern der Einrichtungen liegen Informationen vor, dass die Anpassung an das WTG durch die dauerhafte Reduzierung von Plätzen (Umwidmung von Doppel- in Einzelzimmer) erfolgen soll.

Darüber hinaus reduzierte sich durch bauliche Anpassungsmaßnahmen an das WTG die Platzzahl in einer Einrichtung um 5 Plätze.

Danach wird sich die Platzzahl in den Bestandseinrichtungen in Troisdorf durch die Anpassung an die Vorgaben des WTG um insgesamt 70 Plätze reduziert haben.

3. Wie hoch ist die Anzahl der ambulanten Pflegedienste im Raum Troisdorf?

Am Standort in Troisdorf haben 9 ambulante Pflegedienste ihren Betriebssitz. Darüber hinaus bieten auch ambulante Dienste aus dem Umfeld den Troisdorfer Bürgern/innen ihre Leistungen an.

Ist für alle Menschen in Troisdorf mit Betreuungs- und Pflegebedarf ausreichende Versorgung gewährleistet?

Dem Rhein-Sieg-Kreis liegen keine Informationen vor, dass Pflegebedürftige keinen ambulanten Pflegedienst für ihre Versorgung finden. In Einzelfällen konnten Pflegebedürftige jedoch nicht den gewünschten Dienst beauftragen, sondern mussten z. B. wegen Kapazitätsauslastung an andere Dienste verwiesen werden.

4. Wie sehen die statistischen Prognosen in der Pflege für die Jahre 2020 bis 2025 aus?

Hierzu weise ich auf die Pflegeplanung 2017 (Blatt 30) hin. Danach wird für die Stadt Troisdorf mittelfristig von zusätzlich > 1.000 Pflegebedürftigen ausgegangen.

Größte Herausforderung wird dabei neben der Schaffung von Pflegeangeboten die Gewinnung von Fachkräften für diese Angebote sein.

Ist auch zukünftig eine ausreichende Betreuung und Pflege sichergestellt?

Dem Rhein-Sieg-Kreis sind lediglich Planungen für eine Tagespflege mit 18 Plätzen in Sieglar bekannt.

Hier liegt es auch in der Verantwortung der politischen Gremien, dass im Rahmen der Bauleitplanung Konzepte für eine nachhaltige quartiersnahe Versorgung entwickelt werden.

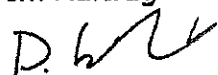
5. Im März 2019 war das Pflegeberatungskonzept des RSK noch in Bearbeitung.

Kann das Konzept zum nächsten Sozialausschuss vorgelegt werden?

Der Kreistag hat anlässlich der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2019/2020 die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen und mit externer Unterstützung ein Konzept zur Stärkung der Pflegeberatung im Rhein-Sieg-Kreis zu entwickeln. Da im Rahmen einer Marktsondierung keine ausgewiesenen Experten ermittelt werden konnten, wurde inzwischen eine öffentliche Ausschreibung eingeleitet. Informationen zum aktuellen Sachstand finden Sie in den Sitzungsunterlagen zum Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration des Rhein-Sieg-Kreises vom 02.09.2019.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Schmitz

Dezernent für Soziales